

Dominik Vollbracht

Statistische Modellierung · Messung und Befragungen · Automatisierte Analyse- und Berichtssysteme

M.Sc. Psychologie · Dissertation eingereicht, Disputation 02/2027 · verfügbar ab 04/2027

Karlsruhe · dominik@vollbracht.email · github.com/donvollb · linkedin.com/in/dominik-vollbracht

PROFIL

Ich promoviere im Bereich der statistischen Modellierung, konkret zur Frage, wie Antwortformate Befragungsdaten beeinflussen. Dafür setze ich Modelle für Daten mit Mehrebenen- und Längsschnittstruktur ein, darunter neuere Verfahren wie dynamische Strukturgleichungsmodelle. Ein eigenes Modell für Antwortstile habe ich entwickelt und als Pre-print und R-Paket veröffentlicht. Begleitend habe ich das Qualifizierungsprogramm des DFG-Graduiertenkollegs *Statistical Modeling in Psychology* (SMiP) abgeschlossen. An der RPTU Kaiserslautern-Landau habe ich außerdem den gesamten Prozess der Lehrveranstaltungsevaluation umgestellt, vom automatisierten Anmeldeverfahren bis zu reproduzierbaren Auswertungs- und Berichtsstrecken in R und Quarto, die heute im Regelbetrieb laufen.

BERUFSERFAHRUNG

seit 10/2021

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

RPTU Kaiserslautern-Landau (bis 2022 Universität Koblenz-Landau)

seit 10/2021

Arbeitseinheit Diagnostik, Differentielle Psychologie, Methodik und Evaluation

Forschung, Lehre und methodische Beratung

- **Promotion:** *Comparing Visual Analogue and Likert-Type Scales: Psychometric Properties and Response Styles*. Planung und Durchführung einer Studie im Ambulanten Assessment (Experience Sampling), Messinvarianz und Reliabilität geprüft mit Mehrebenen- und dynamischen Strukturgleichungsmodellen (MSEM, DSEM), veröffentlicht in *Behavior Research Methods*; Erweiterung des Beta-Item-Response-Modells um Antwortstile (BIRM-RS), Parameterrückgewinnung per Simulation geprüft (Stan, HPC-Cluster), empirisch angewendet; Vergleich von Antwortstilen über Antwortformate hinweg mit dem BIRM-RS für Analogskalen und einem mehrdimensionalen Partial-Credit-Modell für Likert-Skalen
- **Methodische Beratung** für Forschungsprojekte anderer Arbeitsgruppen, auch außerhalb der RPTU; daraus mehrere Koautorschaften, u. a. in der klinischen und kognitiven Psychologie
- Internationale Kooperationen, u. a. mit der Universität Basel und dem Centre for Educational Measurement der Universität Oslo
- Lehre im Bachelor- und Masterstudium; Betreuung von 13 Abschlussarbeiten (vier als Erst-, neun als Zweitbetreuer); fachliche Anleitung studentischer Hilfskräfte

10/2021 – 12/2025

Projekt DigiKompASS

Zentrum für Methoden, Diagnostik und Evaluation

Hochschulweites Projekt zur Digitalisierung der Lehre. Verantwortlich für die Neuaufstellung der Lehrveranstaltungsevaluation am Campus Landau, einer fachbereichsübergreifenden Feedbackbefragung mit Berichten für Lehrende und Fachbereiche (ca. 600 Veranstaltungen und 6.000–8.000 Rückmeldungen pro Semester), vom Konzept bis zum Regelbetrieb.

- **Konzept und Instrument:** Bedarfsanalyse unter Studierenden; erweiterter Basisfragebogen als campusweite Vergleichsmetrik plus optionale, rein formative Module für verschiedene Lehrformate, damit die Vergleichbarkeit erhalten bleibt; Faktorenstruktur und Messinvarianz des neuen Instruments über Fachrichtungen geprüft
- **Einführung:** schrittweise Tests und Ausweitung bis zum Regelbetrieb, abgestimmt mit den Gremien der Fachbereiche und der Datenschutzbeauftragten
- **Automatisierung:** Veranstaltungsdaten per Web-Scraping in R aus dem Campus-Management-System übernommen, das keinen Export bietet; daraus personalisierte LimeSurvey-Anmeldungen mit Validierung und automatischen Bestätigungen; Aufwand pro Semester von mehreren Arbeitstagen auf wenige Stunden gesenkt, zugleich können Lehrende die Befragung an ihre Veranstaltung anpassen
- **Analyse und Reporting:** Auswertungs- und Berichtsstrecke umgebaut und als R-Paket setanalysis umgesetzt, unterstützt von einer angeleiteten Hilfskraft; aggregierte Berichte für Fachbereiche und bei Kohortenbefragungen teilweise über 100 individuelle Berichte pro Durchgang
- **LLM-Auswertung offener Antworten:** Entwicklung einer Pipeline mit Open-Source-LLMs angeleitet, pilotiert und gegen zwei manuelle Inhaltsanalysen validiert
- **Externe Auftraggeber:** kostenpflichtige Evaluationen für Unternehmen, u. a. mit der LLM-Auswertung; Berichte koordiniert und geliefert
- **Evaluation und Beratung im Projekt:** Evaluation von Veranstaltungen wie einer Summer School, Beratung anderer Teilprojekte zur Evaluation ihrer Angebote

03/2025 – 04/2025	Forschungsaufenthalt <i>Universität Basel · Professur für Statistics & Data Science (Prof. Dr. Mirka Henninger)</i> Zusammenarbeit an Modellen für Antwortstile; Vortrag im Kolloquium
12/2019 – 09/2021	Studentische Hilfskraft <i>Universität Koblenz-Landau · Zentrum für Methoden, Diagnostik und Evaluation</i> Lehrevaluation und universitätsweite Kohortenbefragungen; erste Auswertungs- und Berichtsskripte, aus denen später das R-Paket setanalysis hervorging
06/2017 – 02/2018	Studentische Hilfskraft <i>Universität Koblenz-Landau · Fachbereich Psychologie</i> Durchführung von Studien; Videoanalyse mit Blender (Tracking von Gesichtsmerkmalen für die Emotionserkennung)

SOFTWARE (AUSWAHL)

R-Paket	setanalysis · mit set-template Erzeugt aus einer Quarto-Vorlage viele personalisierte Befragungsberichte (EvaSys-Import, Auswertung je Fragetyp, regelbasierte Steuerung der Inhalte). Im Regelbetrieb an der RPTU; Snapshot-Tests, pkgdown, CI mit GitHub Actions. Größtenteils selbst entwickelt, mit wesentlichen Beiträgen von Simon Männle (damals studentische Hilfskraft).
R-Paket	birmrssim Simulationsstudien zur Parameterrückgewinnung für das in der Promotion entwickelte Messmodell: vier Stan-Modelle, parallele Ausführung, zitierbar über doi.org/10.5281/zenodo.20305322 .
Web-Apps	Interaktive Modellvisualisierungen Shiny-Apps, die per shinylive ohne Server im Browser laufen: BIRM-RS · BIRM-RS mit Null-Eins-Inflation · Likert- vs. Analogskalen

KOMPETENZEN

Statistische Modellierung	• Psychometrie – Fragebogenentwicklung, explorative und konfirmatorische Faktorenanalyse, Messinvarianz und IRT (auch für begrenzte stetige Daten wie Schiebereglerantworten) für vergleichbare Kennzahlen über Gruppen und Antwortformate hinweg • Strukturgleichungsmodelle – Pfadanalysen, latente Wachstumskurven- und Veränderungsmodelle, Latent-State- und Latent-State-Trait-Modelle • Mehrebenenmodelle und Mehrebenen-SEM – hierarchische Daten, z. B. Mitarbeitende in Teams oder wiederholte Messungen • Intensive Längsschnittdaten – Ambulantes Assessment (Experience Sampling), autoregressive Modelle und dynamische SEM (DSEM) für Veränderungsprozesse im Alltag • Bayesianische Statistik – hierarchische Modelle in Stan und JAGS • Versuchsplanung und Poweranalysen – Experimente und Simulationsstudien zur Robustheit von Verfahren • Latente Klassen- und Profilanalysen – Segmentierung von Personen- und Kundengruppen • Regressionsmodelle – lineare und generalisierte lineare Modelle, u. a. logistische und multinomiale Regression
Weitere Verfahren	Grundlagen in Machine Learning , MPT-Modellen und stochastischen Prozessmodellen
Programmierung	R – Paketentwicklung mit Tests (testthat), Dokumentation (pkgdown) und CI (GitHub Actions) · Git und GitHub · Shiny und shinylive · Grundlagen in SQL und Python (pandas, NumPy)
Reporting	Quarto (parametrisierte Berichte, eigene Vorlagen und Erweiterungen, reproduzierbare Manuskripte einschließlich der Dissertation, Präsentationen und Websites), R Markdown, Typst, LaTeX, HTML und CSS
Werkzeuge	HPC-Cluster (Slurm) · Stan · JAGS · Mplus · LimeSurvey (inkl. API) · EvaSys
KI und LLMs	Open-Source-LLMs über Ollama (lokal und serverbasiert) in Auswertungspipelines, Validierung von LLM-Ergebnissen gegen menschliche Urteile · KI-gestützte Entwicklung mit Claude Code
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) · Englisch (verhandlungssicher)

AUSBILDUNG

vsl. 2027	Promotion in Psychologie <i>RPTU Kaiserslautern-Landau · Betreuung: Prof. Dr. Tanja Lischetzke</i> Dissertation zu psychometrischen Eigenschaften und Antwortstilen bei Likert- und visuellen Analogskalen; eingereicht, Disputation am 08.02.2027
-----------	---

2021	Master of Science Psychologie, mit Auszeichnung (Note 1,2) <i>Universität Koblenz-Landau</i> Masterarbeit zur Messinvarianz der Lehrveranstaltungsevaluation über Fachrichtungen hinweg
2020	Bachelor of Science Psychologie <i>Universität Koblenz-Landau</i>
2013 – 2014	Jahrespraktikum an einer Förderschule <i>Karl-Preisung-Schule, Bad Arolsen</i>
2013	Abitur <i>Christian-Rauch-Schule, Bad Arolsen</i>

WEITERBILDUNG

2023 – 2026	Qualifizierungsprogramm des DFG-Graduiertenkollegs <i>Statistical Modeling in Psychology</i> (SMiP) <i>Universitäten Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Tübingen und RPTU · 51 Kurstage</i> Kurse zu fortgeschrittener statistischer Modellierung sowie zu Machine Learning, Python für wissenschaftliches Rechnen, Simulationsstudien, LLMs als Analysewerkzeug und Datenvisualisierung
-------------	--

LEHRE

Lehrveranstaltungen	Multivariate Verfahren (Bachelor) · Fortgeschrittene multivariate Verfahren (Master) · Vertiefung der Evaluation: Intensive Längsschnittdaten (Master) · Vertiefung der Testtheorie (Master); die ersten drei gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen neu konzipiert
Workshops	Als externer Dozent für Promovierende und Postdocs: Mehrebenenmodelle für Längsschnittdaten (Universität Duisburg-Essen, zweitägig; Humboldt-Universität zu Berlin, eintägig) · Mehrebenenmodelle und Mehrebenen-SEM (Humboldt-Universität zu Berlin)
Weiteres	Mentor für Erstsemester, Universität Koblenz-Landau · Nachhilfe in Mathematik, Chemie, Biologie und Englisch, Studienkreis Landau (2015–2018)

AUSZEICHNUNGEN

2022 – 2025	Fünf Lehrpreise des Fachbereichs Psychologie der RPTU, vergeben auf Basis der Lehrevaluation
2024	Young Researcher Award , Multilevel Conference, Utrecht
2023, 2025	Zwei Open Science Awards in Gold des Fachbereichs Psychologie der RPTU: für Präregistrierungen, offene Daten und reproduzierbare Analysen

LEITUNG UND ENGAGEMENT

2016 – 2026	Musikalische (Co-)Leitung des Universitätschors Landau mit 80–100 Mitgliedern: Probenleitung und Dirigat in Konzerten
2019	Hauptorganisation der Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo) in Landau – mehrtägige bundesweite Konferenz mit über 250 Teilnehmenden
2016 – 2019	Hauptorganisationsteam der PsychOlympia – mehrtägiges bundesweites Sport- und Netzwerktreffen für Psychologiestudierende (PsyFaKo e. V.)
seit 2020	Empiriepraktikumskongresse des Fachbereichs Psychologie in Landau: Mitorganisation und Auswertung
seit 2023	Hochschulgremien der RPTU: Ombudsgremium Promotion (seit 2025) · Prüfungsausschuss (2024–2026) · Fachausschuss für Studium und Lehre (2023–2026) · Berufungskommission für eine Professur (2023) · Promovierendenvertretung (2023)
2023 – 2026	Graduiertenkolleg SMiP: stellvertretender Sprecher der Promovierenden (2023–2024) · lokaler Vertreter an der RPTU (2025–2026)
2015 – 2021	Studentische Selbstverwaltung, Universität Koblenz-Landau: Vizepräsident des Studierendenparlaments (2018–2019) · Vorsitz des Fachschaftsrats (2016–2018) · dreimal Vorsitz der Fachschaft Psychologie · Kassenprüfung und Vertretung im Fachschaftsrat

ORCID: 0000-0003-1040-7851

Zeitschriftenartikel (mit Peer-Review)

- Vollbracht, D., Ottenstein, C., Ecker, S., & Lischetzke, T. (2026). Slider versus Likert scales: Psychometric properties in ambulatory assessment. *Behavior Research Methods*, 58(4), 97. doi.org/10.3758/s13428-026-02992-4
- Ottenstein, C., Ecker, S., Vollbracht, D., & Lischetzke, T. (2026). Multiverse of data sets regarding indirect measures of emotional clarity: An examination of the degrees of freedom in analyzing response times to emotion items. *Collabra: Psychology*, 12(1), 162291. doi.org/10.1525/collabra.162291
- Ecker, S., Ottenstein, C., Vollbracht, D., & Lischetzke, T. (2026). Does the procedure matter? Applying a multiverse analysis approach to negative emotion differentiation. *Collabra: Psychology*, 12(1), 159939. doi.org/10.1525/collabra.159939
- Knorr, A., Wegmann, E., Vollbracht, D., Brand, M., & Antons, S. (2026). Predicting moments of impaired control over addictive behaviors: Relevance of craving and inhibitory control measured in laboratory and ambulatory settings. *Journal of Behavioral Addictions*. doi.org/10.1556/2006.2025.00102
- Schmid, A. M., Thomas, T. A., Oelker, A., Vollbracht, D., Meurer, N., Mallon, L., Diers, M., Dominick, N., Kampa, M., Wolf, O. T., Brand, M., Müller, A., & Steins-Loeber, S. (2026). Daily stress and gaming – an ambulatory assessment study in individuals with pathological, risky, and non-problematic gaming behavior. *Acta Psychologica*, 263, 106321. doi.org/10.1016/j.actpsy.2026.106321
- Thomas, T. A., Schmid, A. M., Vollbracht, D., Oelker, A., Wolf, O. T., Brand, M., Steins-Loeber, S., & Müller, A. (2026). Pavlovian-to-instrumental transfer effect after devaluation as indicator of habitual behavior together with stress re-sponsivity predicts daily use of buying-shopping platforms. *Acta Psychologica*, 264, 106453. doi.org/10.1016/j.actpsy.2026.106453

Preprints (in Begutachtung)

- Vollbracht, D., Müller, M., Lischetzke, T., & Henninger, M. (2026). Extreme response style generalizes across Likert-type and visual analogue scales. *PsyArXiv*. doi.org/10.31234/osf.io/zevb7_v1
- Vollbracht, D., Lischetzke, T., & Henninger, M. (2026). Detecting response styles in visual analogue scales. *PsyArXiv*. doi.org/10.31234/osf.io/xteku_v2
- Ullitsch, E., Vollbracht, D., Zhang, L., Jover Martínez, A., Domingue, B., Haslbeck, J. M. B., Lischetzke, T., & Vogelsmeier, L. V. D. E. (2026). Likert versus visual analogue scales in ecological momentary assessment: Initial evidence that Likert scales come with reduced capacity to sustain attentiveness. *PsyArXiv*. doi.org/10.31234/osf.io/p8fg6_v1

Konferenzbeiträge (jeweils als Erstautor)

- | | |
|---------|---|
| 11/2025 | Detecting response styles in slider scales · SMiP Retreat Fall 2025, Ludwigshafen (Vortrag) |
| 09/2025 | Detecting response styles in slider scales · Tagung der DGPs-Fachgruppe Methoden und Evaluation 2025, Berlin (Vortrag) |
| 05/2025 | Slider vs. Likert scales: Psychometric properties in ambulatory assessment · Society for Ambulatory Assessment Conference 2025, Leuven, Belgien (Vortrag) |
| 09/2024 | Slider scales vs. radio buttons: A comparison of psychometric properties in experience sampling methods · 53. DGPs-Kongress / 15. ÖGP-Tagung, Wien, Österreich (Vortrag) |
| 03/2024 | Slider scales vs. radio buttons: A comparison of psychometric properties in experience sampling methods · Multilevel Conference 2024 (Young Researcher Award), Utrecht, Niederlande (Vortrag) |
| 06/2023 | Slider scales or radio buttons? Comparing the psychometric properties of slider scales with traditional radio button scales in ambulatory assessment · Society for Ambulatory Assessment Conference 2023, Amsterdam, Niederlande (Poster) |
| 06/2023 | Slider scales or radio buttons? Comparing the psychometric properties of slider scales with traditional radio button scales in ambulatory assessment · SMiP Summer School 2023, Mannheim (Poster) |

Gutachtertätigkeit

Ad-hoc-Gutachten für *Collabra: Psychology*